

# Wie Sie als Trader durchstarten!

Autoren: Karin Roller und Daniel Schütz

Trading kann ein aufregendes Unterfangen mit enormem Gewinnpotential sein, was zur Legendenbildung einiger erfolgreicher Trader beigetragen hat. Aber es wurden sicher mehr Vermögen vernichtet als erzielt. Sie kennen doch sicher den alten Spruch, das das Geld nicht weg ist, es hat lediglich ein anderer ... Für die meisten ist Trading daher kein erfreuliches Erlebnis.

In den letzten Jahren wurde eine regelrechte Industrie rund ums Trading aufgebaut. Die meisten Anbieter werben mit dem Versprechen, dass jeder ohne großen Aufwand, mit geringem Risiko und kleinem Kapital innerhalb kurzer Zeit das große Geld macht. Doch die Ernüchterung folgt auf dem Fuße: Das erste Trading-Konto ist zügig platt. Und das trotz der blinkenden und leuchtenden Gadgets in der Handelsplattform, die - versprochen! - den nächsten Long- oder Shorttrade korrekt vorhersagen. Dann wird der Anbieter gewechselt. Aber der Trader kommt vom Regen in die Traufe. Er wird unsicher, weil er nicht genau weiß, was der Markt als Nächstes macht und was er tun soll. Die Märkte sind wie mit einem Schleier umhüllt.

Der Trader eignet sich über das Internet zweifelhaftes Halbwissen an, was dazu führt, dass die Handelsplattformen aussehen wie der Schnitt-

musterbogen einer SchneiderIn. Oft verschwindet der Preis hinter einem Duzend Indikatoren, die dem Trader dann verwirrende, sich widersprechende Signale liefern. Bringt der Trader dann die Courage auf und platziert endlich einen Trade, dreht der Kurs und der Markt läuft sofort gegen ihn. Händeringend beginnt er im Internet und TV nach dem Grund zu suchen. Er greift nach jedem Strohalm und fragt vergeblich, warum der Markt ihn so schikaniert. Auf jeden kleinen Gewinntrade, folgen große Verlusttrades. Er fischt im Trüben. Erkennen Sie diese Situation wieder?

Einmal andersherum gefragt: Wie lange haben Sie gelernt und studiert, bis Sie Ihren Beruf erfolgreich ausüben und davon leben konnten? Das waren doch sicher viele Jahre! Und auch Trading muss man wie einen Beruf ansehen. Wie einen erlernbaren Beruf! Eine Abkürzung gibt es nicht. Nur wenn Sie richtig tiefe Taschen haben, dann können Sie à la Warren Buffet unterbewertete Aktien kaufen, ewig halten und ein relativ sorgenfreies Leben führen. Vermutlich sind Ihre Taschen aber nicht ganz so tief und „buy and hold“ kommt nicht für Sie in Frage. Also müssen Sie das Traden erlernen. Sie müssen lernen zu verstehen, wie die Märkte ticken und welche Produkte es gibt. Sie müssen sich mit Charts auseinandersetzen. Nicht dem blind-

kenden Schnickschnack blind folgen, sondern einen „plain vanilla“ Candlestickchart lesen lernen, nur mit Preis ohne Indikatoren. Wer das nicht beherrscht, der sollte lieber ganz die Finger vom Markt lassen. Denn es wird immer jemanden geben, der diese Fähigkeit beherrscht und der bereit ist, Ihr Geld zu nehmen.

Und noch etwas. Sie sollten das Trading mit einem gewissen Ernst und Zielstrebigkeit betreiben. Haben Sie sich schon einmal vor Augen geführt, wie viel Kapital Sie benötigen, um einen F-DAX-Kontrakt zu handeln?

Wenn Sie uns fragen, dann sollten Sie damit nicht beginnen, solange Sie weniger als 50.000 Euro auf Ihrem Tradingkonto haben. Denn sonst ist Ihr Konto für dieses Produkt definitiv unterkapitalisiert. Jetzt lassen Sie sich diese Summe einfach einmal auf der Zunge zergehen. Das ist ein kleines Vermögen.

Vergleichen wir das mit einem Jungunternehmer, der eine GmbH gründen möchte. Würde dieser sich fremdem Kapital oder fremder Hilfe bedienen wollen, dann müsste er der Bank einen de-

taillierten Businessplan vorlegen. Er muss sein Geschäftsmodell, seine Ziele, Vorgehensweisen, Strategien und seinen Notfallplan vorlegen. Und das alles für eine Kapitalsumme, die die Hälfte dessen ist, die man benötigen würden, um nur einen F-DAX-Kontrakt zu handeln.

Wie verhält es sich nun aber beim Trading? Dort ist es viel einfacher. Man eröffnet bei einem Broker ein Konto und stürzt sich dann leichtfertig in das Abenteuer Trading, völlig planlos.

Sie sehen, zum Trading gehören mehr als nur ein Konto und ein blinkendes Lämpchen, das den Ein- oder Ausstieg anzeigt.

Aber was bedeutet dies nun konkret für mich als Trading-Beginner? Darf ich denn nur dann Traden, wenn ich ein prall gefülltes Konto habe? Nein, im Gegenteil. Aber je kleiner Ihr Konto, desto besser muss Ihre Vorbereitung sein. Sie brauchen einen Plan und eine Strategie. Sie müssen wissen, welches Produkt für Ihre Kontogröße geeignet ist, damit Sie sich nicht überhebeln und Ihr Besuch an den Finanzmärkten zu keinem kurzen Erlebnis wird.

Anzeige

## Deutsche Anlegermesse

Frankfurt

## Die Finanzmesse mit Eventcharakter

21. & 22. Februar 2014 (Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-17 Uhr) im Forum Messe Frankfurt

Eine Marke von:

*Diese Experten sollten Sie nicht verpassen:*  
v.l.n.r.: Wolfgang Grupp, Markus Gürne, Dirk Müller, Marc Tüngler, Mick Knauff, Hermann Kutzer, Robert Halver, Joachim Brandmaier, Sophia Wurm, Christoph Brüning, Holger Scholze, Dr. Bernhard Jünemann, Raimund Brichta, Thorsten Schulte, Stefan Riße, Prof. Dr. Polleit, Oliver Roth und Harald Weygand.

Bestellen Sie JETZT Ihre kostenfreie Eintrittskarte unter: [www.deutsche-anlegermesse.de](http://www.deutsche-anlegermesse.de)

Exklusive Premiumpartner:

Angenommen, Ihre Kontogröße reicht nicht für einen F-DAX Kontrakt aus, dann müssen Sie sich nach alternativen Produkten umsehen. Das könnte zum Beispiel ein CFD sein. Wenn man weiß, damit umzugehen, ist das kein „Teufelszeug“, sondern eine der interessantesten Produktinnovationen der letzten Jahre. Aber Sie müssen das Produkt kennen und wissen, wie viel Sie riskieren dürfen und ab wann es besser ist, die Reißleine zu ziehen. Sie benötigen das Mindset, die Willensstärke und die Entschlossenheit eines Entrepreneurs. Egal ob Sie hauptberuflich oder neben dem Job traden, Sie müssen es ernsthaft betreiben. Sonst kann es schnell zu einem teuren Hobby werden.

Damit Ihr Trading nicht zu einem Fass ohne Boden wird, fehlt noch eines: Eine qualifizierte Ausbildung - von einem Echtgeldtrader und nicht von einem Theoretiker mit Demokonto. Denn sobald echtes Geld ins Spiel kommt, sind die Emotionen ganz anders. Versprochen!

Haben Sie sich schon mal gefragt, ob die kostenlosen Webinare am Abend, die Ihnen an jeder Ecke angeboten werden, ausreichend sind, Ihnen das Rüstzeug zu verschaffen, das Sie benötigen, um an der Börse wirklich Geld zu verdienen? Diese mögen genügen, um sich einen groben Überblick über die Materie zu verschaffen. Aber Webinare ersetzen nicht den persönlichen Kontakt zu echten Tradern.

Trading ist einfach, aber nicht leicht. Sie müssen bereit sein, täglich hart an sich zu arbeiten. Mit jedem Trade stehen Sie vor einer neuen Herausforderung. Sie müssen sich Fehler eingestehen und blitzschnell Ihre Meinung ändern. Erfolgreich an der Börse zu sein setzt Kontinuität voraus. Sie brauchen eine reproduzierbare Strategie, mit der Sie jeden Tag erfolgREICH Ihre Gewinnziele erreichen.

**worldoftrading** ON TOUR

## Daniel Schütz und Karin Roller auf der WoT ON TOUR 2014



Erleben Sie Karin Roller und Daniel Schütz auf der WoT On TOUR mit ihrem gemeinsamen Seminarthema:

**Ihr Start als erfolgreicher Trader – incl. CFD-Trading** live am 04.04.2014, 09:30 – 18:00 Uhr

>> Mehr unter [www.wot-tour.de](http://www.wot-tour.de)

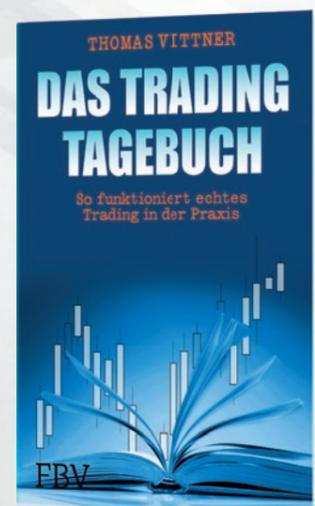
## Tradingpsychologie: ICH – das System

*Die zahlreichen Einflüsse und Ablenkungen die das Thema Trading immer wieder für einen bereit hält, machen dem ungeübten Trader seinen Weg zum Erfolg nicht einfacher. Im Gegenteil.*

Anfangs ist man von der Fülle der Möglichkeiten, mit Trading erfolgreich zu werden, geradezu erschlagen. Und mit jedem Trade schwingt die Unsicherheit mit, das Falsche zu tun. Andere scheinen den Pfad zum Tradingenerfolg zu kennen, nur man selber ist scheinbar immerzu auf dem Holzweg. Es hat etwas vom Irrgarten eines Volksfestes. Ständig läuft man gegen eine Mauer, die man noch gar nicht sieht. Und es dauert lange, sehr lange, bis man begreift, dass man selbst diese Mauer ist.

Da die Märkte nie konstant sind, bieten sie einem immer wieder die Möglichkeit, auch einen anderen Weg als den derzeitigen zu gehen. Und meist dauert es auch nur ein paar Minustrades, dieses unaufgeforderte Geschenk als Lösung seines Problems, nämlich nicht profitabel zu sein, dankend anzunehmen. Dass man sich damit dann eine Chance vertan hat, nämlich das zu begreifen, worum es gerade zu Beginn des Tradings geht, versteht man zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht. Das Leid will

Anzeige



**Einmal den Profis beim Traden über die Schulter zu schauen, ist der Wunsch vieler Trader.** In seinem Tradinghandbuch bietet Thomas Vittner Ihnen nun erstmals die Möglichkeit, bei seinen täglichen Trading-Sessions »live« mit dabei zu sein. Dazu hat er seinen Tradingalltag einige Wochen lang akribisch aufgezeichnet.

Wie bereitet sich der Toptrader auf den aktuellen Handelstag vor? Wie reagiert er auf Quartalsergebnisse und wichtige Entscheidungen, wie die der Zentralbanken? Vittner zeigt anhand seiner Trades, welche Rolle klassische Tradinginstrumente wie Stopps, Kennzahlen oder Indikatoren spielen, und vergleicht verschiedene Strategien objektiv anhand ihrer Ergebnisse.

Lernen Sie gemeinsam mit Thomas Vittner die Funktionsweise der Märkte kennen. Damit werden Sie Ihr Trading künftig aus einem völlig neuen Blickwinkel betrachten. Wissen statt glauben ist das Motto, denn wer nichts weiß, muss alles glauben. **Seien Sie hautnah dabei und erfahren Sie aus erster Hand, was den Börsenhandel wirklich ausmacht. Ein Buch, dass Trading wirklich aus der Praxis zeigt.**

Thomas Vittner  
**Das Tradingtagebuch**  
So funktioniert echtes Trading in der Praxis  
ISBN 978-3-89879-859-4  
304 Seiten | 29,99 €



FinanzBuch Verlag

[www.finanzbuchverlag.de](http://www.finanzbuchverlag.de)

**JETZT PORTOFREI BESTELLEN**  
Ab 10,00 € innerhalb Deutschlands